



Beschlussprotokoll

**über die 52. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Mittwoch, 17. Juni und Donnerstag, 18. Juni 2020, CCD Stadthalle
SI-RAT/04/2020**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 14.05.2020 (SI-RAT/03/2020)
3	RAT/234/2020	Wahl einer/eines Beigeordneten
4		Bericht aus dem Krisenstab
5		Bericht über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie
6		Anfragen aus aktuellem Anlass
6.1	RAT/237/2020	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Theatermuseum ohne Leitung und ohne Schaudapot?
6.2	RAT/242/2020	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Lichtshowpräsentation auf dem Rheinturm
6.3	RAT/245/2020	Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Rheinturm nun eine Werbepattform
6.4	RAT/244/2020	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Die Linke: Kinderbonus hat Verspätung Nachfrage zu einer Antwort auf eine Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion aus der Ratssitzung am 14.05.2020: Schule in Düsseldorf – Infokampagne oder Wahlkampf auf Steuerzahlerkosten?
7		Anfragen
7.1	RAT/199/2020	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Taubenstachel

TOP	Vorlage	Inhalt
7.2	RAT/200/2020	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Nutzung der Verkehrsmittel im Stadtgebiet Düsseldorf im Zeitraum 1. Juni 2019 bis 30. Mai 2020
7.3	HFA/009/2020	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Infokampagne „Schule in Düsseldorf“: Wer trägt Verantwortung und Kosten?
7.4	RAT/211/2020	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Ausweitung der Sitzflächen für die Außengastronomie
7.5	RAT/212/2020	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Anzahl und Kosten abgelehnter Asylbewerber
7.6	RAT/213/2020	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Enten und Küken im eingemauerten Stück der Düssel in der Altstadt
7.7	RAT/214/2020	Anfrage der Ratsfrau Mohaya: leerstehende Gebäude
7.8	RAT/216/2020	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Ergebnisse der Ausschreibung zur Vermarktung des Gutshofs Niederheid
7.9	RAT/220/2020	Anfrage der Ratsfrau Opelt: Städtische Räume – weiterhin offen für Hetze, Rassismus, Links- und Rechtsextremismus, Salafismus und Antisemitismus?
7.10	RAT/235/2020	Anfrage des Ratsherrn Grenda: Zukunftsstraße – Fürstenwall
7.11	RAT/236/2020	Anfrage des Ratsherrn Grenda: Breitbandkonzept/Breitbandbeauftragter
7.12	RAT/229/2020	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Anpassung der Stimmbezirke und Wahllokale zur Kommunalwahl 2020
7.13	RAT/230/2020	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Eishalle Benrath
7.14	RAT/227/2020	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Digitalen Schulunterricht auch für Kinder in Armut ermöglichen
7.15	RAT/228/2020	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Bäume als Faktor für das Stadtklima
8	RAT/201/2020	Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U81
9	RAT/202/2020	Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX)
10	RAT/203/2020	Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen
11	RAT/206/2020	Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus

TOP	Vorlage	Inhalt
12	RAT/080/2020 Restant	Einkünfte aus Nebentätigkeiten im Jahr 2019 für Oberbürgermeister Thomas Geisel
13	RAT/209/2020	Jahresabschluss 2019 der Stadtparkasse Düsseldorf
14	RPAU/011/2020	Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Überörtliche Prüfung der Stadt Düsseldorf im Jahr 2019
15	HFA/007/2020	Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen aus dem Jahresabschluss 2019
16	HFA/008/2020	Gemeinsamer Controllingbericht der Stadtkämmerin und des Personaldezernenten zur haushalts- und personalwirtschaftlichen Lage nach dem 30.04.2020
17	HFA/014/2020	Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen
18	HFA/013/2020	Reduzierung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen für die Monate Juni und Juli im Zuge von Covid-19
19	KUA/094/2020/1	Erlass der Gebühren für einen Teil des Musikschulunterrichts der städtischen Clara-Schumann-Musikschule im Zuge von Covid-19 bis zur Beendigung der Einschränkungen
20	KUA/055/2020/1	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Neue Schauspiel GmbH
21	KUA/088/2020/1	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Einhaltung der Coronaschutzverordnung im Aquazoo – Löbbecke Museum
22	KUA/070/2020/1	Maßnahmen zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur
22.1	RAT/247/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD
23	SPOA/021/2020	Sportanlagen Fleher Straße 224 b und 220 d – Qualifizierung der Gesamtanlage – Ausbau der Sportfreianlagen
24	KUA/054/2020	Ehrenhof 4-5, Stiftung Museum Kunstpalast – Sanierungen und Umbaumaßnahmen
25	AÖE/012/2020	An Sankt Swibert/Niederrheinstraße, Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth – Neubau, Bedarfsbeschluss

TOP	Vorlage	Inhalt
26	KUA/060/2020	Erkrather Straße 30, tanzhaus nrw e. V.
27	HFA/016/2020	Grundsatzbeschluss zur Umsetzung von Kita-Baumaßnahmen – Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze zur Deckung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
28	SCHUA/016/2020	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses für die Sanierung von Fassaden an acht Schulen
29	RAT/207/2020	Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder (IRWahlO)
30	BR/001/2020	Neufassung der Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung
31	POA/011/2020	Prüfungsordnungen für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungsdienst
32	AGS/022/2020	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Podologie in Nordrhein-Westfalen mit dem Kreis Mettmann
33	RAT/210/2020	Beschlusskontrolle des Rates
34	BAU/004/2020	Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet Düsseldorfs, Beschluss zur Konzeptvorstellung und weiteren Vorgehensweise sowie zur bedarfsgerechten Versorgung (Ausschreibung) – zweiter Bedarfsbeschluss
35	APS/035/2020	Rahmenplan Einzelhandel 2016, 1. Änderung (Entwurf) – Fachmarktstandort Nord
36	APS/042/2020	2. Förderphase/Fortschreibung Fördergebiet „Soziale Stadt Rath/Mörsenbroich“
37	APS/044/2020	Handlungsräume ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF – Weiteres Vorgehen
38	APS/037/2020	Evaluierungsergebnis zum Handlungskonzept für den Wohnungsmarkt, Weiterentwicklung der Quotierungsregelung und weiteres Vorgehen
38.1	RAT/239/2020	Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
38.2	RAT/253/2020	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
38.3	RAT/256/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

TOP	Vorlage	Inhalt
39	APS/079/2020	Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Erlass von Sozialen Erhaltungssatzungen in Düsseldorf
39.1	RAT/243/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
40	KUA/020/2020	Verleihung der Förderpreise für bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik und Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf 2020
41	KUA/098/2020	Änderung des Gesellschaftervertrages der Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Opernehe
42	APS/062/2020	Blaugrüner Ring – Bestätigung des Wettbewerbsergebnisses – Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen
43	KUA/095/2020	Ergebnis zum Wettbewerb "Das 39er-Denkmal auf dem Reeser Platz"
44	KUA/099/2020	Deutsches Foto-Institut – Identifikation eines Standortes
44.1	RAT/250/2020	Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda
44.2	RAT/240/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
45	AUS/016/2020	Erster Bericht zum Ratsbeschluss „Saubere Luft für Düsseldorf: Reduzierung von NOx-Emissionen vorantreiben!“
46	RAT/146/2020/1	Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Ökostrom für alle städtischen Gebäude
46.1	RAT/252/2020	Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda
46.2	RAT/241/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP
47	RAT/197/2020	Konzept 2035 – Methodik zum Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität
48	AUS/007/2020	Erste Fortschreibung Handlungskonzept Elektromobilität der Landeshauptstadt Düsseldorf
48.1	RAT/232/2020	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
49	OVA/009/2020	Berichterstattung Park+Ride in und um Düsseldorf
50	OVA/049/2020	Handlungskonzept zur Parkraumbewirtschaftung: Erweiterung des Bewohnerparkens

TOP	Vorlage	Inhalt
51	AUS/019/2020	Änderung der Entgeltordnung des Großmarktes und der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Düsseldorf (Marktentgeltordnung)
52	SPOA/025/2020	Umsetzung Bäderkonzept 2020: Neubau Hallenbad Unterrath
52.1	RAT/233/2020	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
52.2	RAT/249/2020	Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda
53	RAT/208/2020	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Düsseldorf – Ersatzwahl
54	OVA/001/2020	Wiederwahl einer Schiedsperson
55	SENR/003/2020	Bestellung von Seniorenratsmitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner in Ratsausschüsse
56	RPAU/010/2020	Bestellung und Abberufung von Prüferinnen
57	RAT/204/2020	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
58	APS/054/2020	Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/016 – Theodorstraße/A 52 – Aufhebung Einleitung, Einstellung des Verfahrens
59	APS/059/2020	Plan Nr. 06/019 Theodorstraße – zwischen A 52 und Wahlerstraße
60	APS/074/2020	Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 03/033 – nordöstlich Halbinsel Kesselstraße
61	OVA/061/2020	Entwicklung Kesselstraße – Beauftragung einer externen Projektsteuerung
61.1	RAT/248/2020	Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda
62	AÖE/009/2020	4. Änderung des Landschaftsplanes der Landeshauptstadt Düsseldorf – Beschluss zur Offenlage
63		Anträge
63.1	RAT/040/2020 Restant	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Verlegung Abstellbahnhof Düsseldorf untersuchen
63.2	RAT/039/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen: Brand im Krefelder Zoo
63.2.1	RAT/257/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler
63.3	RAT/036/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Aufnahme alleinreisender geflüchteter Kinder aus Flüchtlingslagern in Griechenland

TOP	Vorlage	Inhalt
63.3.1	RAT/173/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
63.4	RAT/037/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Ateliers und Atelierwohnungen
63.4.1	RAT/047/2020 Restant	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
63.5	RAT/038/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Verkehrserschließung großer Gewerbebauprojekte
63.5.1	RAT/053/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
63.6	RAT/063/2020 Restant	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Wenn nicht jetzt, wann dann? Endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!
63.7	RAT/076/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Förderung der Anschaffung von Lastenfahrrädern
63.7.1	RAT/190/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
63.8	RAT/086/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Kein Verkauf von Gut Niederheid – Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur Weiterführung und Ausbau der Angebote
63.9	RAT/126/2020 Restant	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Urban Gardening in KiTa, Schule und Jugendeinrichtungen
63.9.1	RAT/193/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
63.10	RAT/129/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Honorarauszahlung an selbständige MitarbeiterInnen der Volkshochschule
63.10.1	RAT/194/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
63.11	RAT/131/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Dringliche Änderung der Wohnraumschutzsatzung
63.12	RAT/141/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Planungen zur Erweiterung des Flughafens stoppen
63.13	RAT/144/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Neufassung von § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten der Wohnraumschutzsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf
63.14	RAT/165/2020 Restant	Antrag der FDP-Ratsfraktion: Summer School anbieten

TOP	Vorlage	Inhalt
63.14.1	RAT/192/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
63.15	RAT/154/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Solidarität der Städtepartnerschaften und -freundschaften in und nach der Corona-Pandemie
63.15.1	RAT/195/2020 Restant	Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion
63.16	RAT/156/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Kinder, Jugendliche und Familien entlasten: mehr Platz und Angebote im Sommer
63.16.1	RAT/187/2020 Restant	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
63.17	RAT/157/2020 Restant	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Abstand halten – Begegnungen ermöglichen
63.18	RAT/217/2020	Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes und der Grundsteuer B ab dem 1. Januar 2021 auf 250 Punkte
63.19	RAT/219/2020	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Mehr Platz für Kinder: temporäre Spielstraßen jetzt
63.19.1	RAT/254/2020	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
63.20	RAT/222/2020	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Aufbruch aus der Krise: Konjunkturpaket für Düsseldorf nutzen
63.21	RAT/223/2020	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sicherung Ateliers für (ehemalige) Mieter*innen der Flurstraße
63.22	RAT/231/2020	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Sofortmaßnahmen zum Breitbandausbau jetzt umsetzen
63.23	RAT/224/2020	Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Corona-Hotspots verhindern – Gemeinschaftsunterkünfte anpassen
63.24	RAT/225/2020	Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Planung auf Basis des Wettbewerbsergebnisses „Das 39er-Denkmal auf dem Reeser Platz“
63.25	RAT/226/2020	Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Clearingstelle zur Akutaaufnahme von gewaltbetroffenen Frauen (und ihren Kindern) umsetzungsreif weiterplanen

TOP	Vorlage	Inhalt
64	RAT/238/2020	Bericht aus der Kleinen Kommission Smart City
65	RAT/218/2020	Zukunftsviertel
65.1	RAT/251/2020	Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda
66	KUA/067/2020	Neubau Annexbauten Malkastenpark
67	RAT/246/2020	Radwegeanlagen entlang der Rheinachse
67.1	RAT/259/2020	Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
67.2		mündlicher Antrag der CDU-Ratsfraktion

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates am 14.05.2020 (SI-RAT/03/2020)
3	HFA/006/2020	Bericht der Stadtkämmerin zur wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften nach dem 1. Quartal 2020
4	RAT/205/2020	D.LIVE GmbH & Co. KG und Betriebsführungsobjekte – Mehrbedarf 2020
5	HFA/011/2020	Verschmelzung einer mittelbaren Beteiligung
6	KUA/081/2020	Annahme eines Kunstwerks im öffentlichen Raum „Sirenengesang“
7	RAT/198/2020	Bestellung einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers
8		Grundstücksangelegenheiten
8.1	APS/072/2020	Grundstücksangelegenheiten
8.2	APS/073/2020	Grundstücksangelegenheiten
8.3	APS/075/2020	Grundstücksangelegenheit
8.4	HFA/012/2020	Grundstücksangelegenheit

Anwesend:

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Geisel	Vorsitzender
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsherr	Blanchard	Die Linke
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsherr	Buschhausen	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Eßer	CDU
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsfrau	Fleckner-Olbermann	SPD
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Goldberg-Hammon	SPD
Ratsherr	Grenda	Piraten
Ratsherr	Gutt	CDU
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Herz	SPD
Ratsherr	Knäpper	SPD
Ratsfrau	Kraft-Dlangamandla	Die Linke
Ratsherr	Kretschmann	CDU
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Lehmhaus	FDP
Ratsfrau	Leibauer	SPD
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsherr	Maaßen	CDU
Ratsherr	Maniera	REP
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsfrau	Mohaya	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsfrau	Mucha	CDU
Ratsherr	Müller	SPD
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP
Ratsherr	Nicolin	FDP
Ratsfrau	Opelt	AfD
Ratsfrau	Ott	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU
Ratsherr	Rasp	SPD
Ratsherr	Raub	SPD
Ratsfrau	Reidt-Schmidt	SPD

Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Rütz	CDU
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Ratsfrau	Schmidt	CDU
Ratsherr	Schulte	CDU
Ratsherr	Simon	CDU
Ratsherr	Spielmann	SPD
Ratsfrau	Steinheider	SPD
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tacer	SPD
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Tussing	CDU
Ratsherr	Vatalis	SPD
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Dr. Wlecke	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD

b) von der Verwaltung:
 Stadtdirektor Hintzsche
 Beigeordneter Lohe
 Beigeordnete Stulgies
 Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
 Beigeordnete Zuschke

Entschuldigt:

Beigeordneter	Zaum	(17.+18.06.2020)
Ratsfrau	Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen (17.06.2020)
Bürgermeister	Conzen	CDU (17.+18.06.2020)
Ratsfrau	von Dahlen	CDU (17.06.2020)
Ratsherr	Figge	SPD (18.06.2020)
Ratsfrau	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen (17.06.2020)
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD (18.06.2020)
Ratsherr	Madzirov	CDU (18.06.2020)
Ratsherr	Pfundner	Die Linke (18.06.2020)
Ratsherr	Reinold	CDU (17.06.2020)
Bürgermeister	Scheffler	Bündnis 90/Die Grünen (17.+18.06.2020)
Ratsherr	Schreiber	SPD (17.06.2020)
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP (17.06.2020)
Ratsherr	Volkenrath	SPD (18.06.2020)
Ratsfrau	Wiechert	CDU (17.+18.06.2020)

I. Öffentlicher Teil

Beginn der öffentlichen Sitzung am 17.06.2020: 14.10 Uhr

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung am 18.06.2020: 12.17 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung erstreckt sich die Sitzung auf zwei Tage. Nach Aussprache wird die geänderte Tagesordnung einstimmig anerkannt.

2

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 14.05.2020 (SI-RAT/03/2020)

Ohne Aussprache wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3

Wahl einer/eines Beigeordneten

RAT/234/2020

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der 1. Nachlieferung zurückgezogen.

4

Bericht aus dem Krisenstab

Herr Dr. Göbels (Gesundheitsamt) und Herr von der Lieth (Feuerwehr) berichten aus dem Krisenstab. Ohne Aussprache wird der mündliche Bericht zur Kenntnis genommen.

5

Bericht über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie

Stadtkämmerin Schneider berichtet über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Nach Aussprache wird der mündliche Bericht zur Kenntnis genommen.

6

Anfragen aus aktuellem Anlass

Alle Anfragen aus aktuellem Anlass werden schriftlich beantwortet. Es werden keine Nachfragen gestellt.

Nachfrage zu einer Antwort auf eine aktuelle Anfrage der CDU-Ratsfraktion aus der Ratssitzung am 14.05.2020: Schule in Düsseldorf – Infokampagne oder Wahlkampf auf Steuerzahlerkosten?, RAT/186/2020

Die Nachfrage von Ratsherrn Hartnigk (CDU) wird von Stadtdirektor Hintzsche beantwortet.

7

Anfragen

Alle Anfragen werden schriftlich beantwortet. Es werden keine Nachfragen gestellt.

8

Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U81

RAT/201/2020

9

Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX)

RAT/202/2020

10

Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen

RAT/203/2020

11

Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus

RAT/206/2020

Die schriftlichen Berichte wurden vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache werden die Berichte zur Kenntnis genommen.

12

**Einkünfte aus Nebentätigkeiten im Jahr 2019 für Oberbürgermeister
Thomas Geisel**

RAT/080/2020

Nach Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

13

Jahresabschluss 2019 der Stadtparkasse Düsseldorf

RAT/209/2020

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der 2. Nachlieferung zurückgezogen.

14

**Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Überörtliche
Prüfung der Stadt Düsseldorf im Jahr 2019**

RPAU/011/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von dem Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Stellungnahme der Verwaltung zu den im Prüfbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen.

Der Rat beschließt gemäß § 105 Abs. 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) über die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme.

15

Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen aus dem Jahresabschluss 2019

HFA/007/2020

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

16

Gemeinsamer Controllingbericht der Stadtkämmerin und des Personaldezernenten zur haushalts- und personalwirtschaftlichen Lage nach dem 30.04.2020

HFA/008/2020

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

17

Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen

HFA/014/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2020.

18

Reduzierung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen für die Monate Juni und Juli im Zuge von Covid-19

HFA/013/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, dass die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

– Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz,

– Angeboten zur Förderung von Kinder in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff. KiBiz

im und für den Zeitraum vom 1. bis 30. Juni 2020 sowie vom 1. bis 31. Juli 2020 jeweils zur Hälfte ausgesetzt wird.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) gilt dies analog zur Regelung für Kitas und Tagespflege, soweit sich das Land auch an der Reduzierung der Elternbeiträge beteiligt.

19

Erlass der Gebühren für einen Teil des Musikschulunterrichts der städtischen Clara-Schumann-Musikschule im Zuge von Covid-19 bis zur Beendigung der Einschränkungen

KUA/094/2020/1

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, dass auf die Erhebung von Musikschulgebühren auf Grundlage der „Gebührensatzung für die städtische Clara-Schumann-Musikschule der Landeshauptstadt Düsseldorf“ für die Inanspruchnahme von

- Grundstufenunterricht (Liedergarten, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell
- Ensemble- und Ergänzungsfächern
- Hauptfachunterricht in Gruppen von 3 bis 6 Schülerinnen und Schülern
- einem Teil des Einzel- und Zweierunterrichts (Erläuterung siehe unten)

für die Zeit vom 01.04.2020 bis zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts verzichtet wird. Die Unterrichtsverträge der Schülerinnen und Schüler laufen weiter. Die Gebühren sollen ab dem Zeitpunkt wieder erhoben werden, wenn der Präsenzunterricht in den genannten Fächern wieder möglich ist.

20

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Neue Schauspiel GmbH

KUA/055/2020/1

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf ermächtigt die Stadtkämmerin, den Betrag von 901.100 Euro im Jahr 2020 überplanmäßig für die Neue Schauspiel GmbH bei Produkt 2526101, Konto 53150000, bereitzustellen.

21

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Einhaltung der Coronaschutzverordnung im Aquazoo – Löbbecke Museum

KUA/088/2020/1

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf ermächtigt die Kämmerin überplanmäßige Mittel in Höhe von 55.000 Euro pro Monat auf dem Produkt 2525301 - BgA Aquazoo – Löbbecke Museum, Konto 52410000 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – für die Stufen I bis III des Öffnungskonzeptes des Aquazoo – Löbbecke Museum im Haushalt bereitzustellen.

22

Maßnahmen zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur

KUA/070/2020/1

22.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

RAT/247/2020

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

KUA/070/2020/1

Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von dem Bericht der Verwaltung zur aktuellen, durch die Corona-Pandemie verursachten Situation der kulturellen Einrichtungen Dritter und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur in Düsseldorf und der Vergabe der Mittel aus dem Hilfsfonds in Höhe von Euro 630.000 an die unter a), b) und c) genannten Kultureinrichtungen, Kulturbetriebe/-orte/-vereine als Fehlbedarfszuschuss zu.

Der Rat der Stadt ermächtigt den Kulturausschuss, in seinen nächsten Sitzungen am 24. September und 26. November 2020 weitere Entscheidungen zur Vergabe von Mitteln aus dem Hilfsfonds zu treffen.

Der Kulturausschuss beschließt, den Sperrvermerk von Produkt 2528101, Konto 53170000 – Zuwendungen für laufende Zwecke an private Unternehmen (Förderung des Boulevard-Theater-Bereichs) – in Höhe von Euro 50.000 für das Jahr 2020 aufzuheben, und ermächtigt die Verwaltung, die Mittel in Höhe von Euro 50.000 im Rahmen des Hilfsfonds in Form von Zuschüssen zu vergeben.

RAT/247/2020

Der Rat der Stadt beschließt, den Hilfsfonds zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur in Düsseldorf um 100.000 Euro auf bis zu 730.000 Euro anzuheben, um auch die vom Kulturausschuss beschlossene Erweiterung auf Kulturbetriebe/-orte/-vereine abbilden zu können.

Zur Deckung beschließt der Rat, die in 2019 und 2020 nicht genutzten Mittel aus dem Beschluss „Integration Kreativräume und kulturelle Raumbedarfe in die Stadtplanung – am Tag und in der Nacht“ (in der Position 5151110 Städtebauliche Planung, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 100.000 Euro heranzuziehen.

Sofern durch die EU, Bund oder Land NRW Zuschüsse ersetzt werden, fließen diese in den Hilfsfonds zurück.

Die Entscheidungen trifft bis zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses die Kulturverwaltung. Sie informiert über Zusagen wie Ablehnungen umgehend die Fraktionen.

23

Sportanlagen Fleher Straße 224 b + 220 d – Qualifizierung der Gesamtanlage – Ausbau der Sportfreianlagen

SPOA/021/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt „Sportanlagen Fleher Straße 224 b und 220 d – Qualifizierung der Gesamtanlage – Ausbau der Sportfreianlagen“ die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

24

Ehrenhof 4-5, Stiftung Museum Kunstpalast – Sanierungen und Umbaumaßnahmen

KUA/054/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung der Maßnahme „Ehrenhof 4-5, Stiftung Museum Kunstpalast – Sanierungen und Umbaumaßnahmen“ mit Gesamtkosten in Höhe von 36.762.000 Euro (brutto) ohne Museumsausstattung, Ausstellungsbeleuchtung und Bepflanzung Außenanlagen. Die Maßnahme wird durch die Stiftung Museum Kunstpalast umgesetzt.

Der Stiftung Museum Kunstpalast stehen für die Baumaßnahme bereits Mittel in Höhe von 4.600.000 Euro zur Verfügung, die der Rat der Stadt für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 für Sanierungen beschlossen hatte. Die Kämmerin wird ermächtigt, die noch erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt circa 32.162.000 Euro zum Veränderungsverzeichnis für die nächsten Jahre in den Haushalt aufzunehmen, circa 18.600.000 Euro für das Jahr 2021, circa 11.700.000 Euro für das Jahr 2022, circa 1.700.000 Euro für das Jahr 2023 und von circa 162.000 Euro für das Jahr 2024.

25

An Sankt Swibert/Niederrheinstraße, Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth – Neubau, Bedarfsbeschluss

AÖE/012/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt hebt den Bedarfsbeschluss vom 24.10.2016 (Drucksache Ö 70/42/2016-1) auf und beschließt für das Projekt Neubau der Freiwilligen Feuerwache Kaiserswerth als zukünftigen Standort einen Teilbereich des städtischen Grundstücks An Sankt Swidbert / Niederrheinstraße (Flurstück 617, Flur 5, Gemarkung 053126) zu nutzen. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung für das Projekt durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

26

Erkrather Straße 30, tanzhaus nrw e. V. KUA/060/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den tanzhaus nrw e. V. zur Planung und Kostenberechnung analog dem Vorgehen zur Einholung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses der Maßnahme: „Erkrather Straße 30, tanzhaus nrw e. V., Erweiterung und Sanierung des Gebäudes.“

Die Kämmerin wird ermächtigt, die erforderlichen Planungsmittel für das Jahr 2020 in Höhe von 1.800.000 Euro überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

27

Grundsatzbeschluss zur Umsetzung von Kita-Baumaßnahmen – Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze zur Deckung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz

HFA/016/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung die Machbarkeit der folgenden Maßnahmen im Rahmen eines kommunalen Investitionsvolumens von rund 46 Millionen Euro sowie Refinanzierungen von 11,8 Millionen Euro für 445 Betreuungsplätze für Kinder von vier Monaten bis zum Schuleintritt zu prüfen und die erforderlichen Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse herbeizuführen.

Stadtbezirk 1

Städt. Kindertageseinrichtung Metzer Straße 11 bis 13

Erweiterung der Kindertageseinrichtung von bisher drei Gruppen auf fünf Gruppen und Anpassung des Raumprogramms

Stadtbezirk 2

Kindertageseinrichtung Flinger Broich

Neubau einer Kindertageseinrichtung mit sechs Gruppen, einem zusätzlichen Bewegungsraum zur Nutzung durch den Sportverein, und Büroflächen für den Stadtsportbund

Stadtbezirk 3

Kindertageseinrichtung **Ulenbergstraße**

Neubau einer Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen und Flächen für das Gartenamt

Stadtbezirk 4

Städt. Kindertageseinrichtung **Stürzelberger Straße 33**

Erweiterung der fünfgruppigen Kindertageseinrichtung um eine Gruppe und Verlagerung des Mehrzweckraumes aus dem Untergeschoss in das Erdgeschoss

Stadtbezirk 6

Kindertageseinrichtung **Im Schlank 19**

Ersatzneubau der eingruppigen Einrichtung plus Erweiterung um eine Gruppe

Stadtbezirk 7

Kindertageseinrichtung **Torfbruchstraße**

Neubau einer Kindertageseinrichtung mit fünf Gruppen

Stadtbezirk 8

Städt. Kindertageseinrichtung **Am Hackenbruch 29**

Erweiterung der viergruppigen Kindertageseinrichtung um zwei Gruppen und zusätzliche Räume für das Familienzentrum

Städt. Kindertageseinrichtung **Offenbacher Weg 43**

Erweiterung der viergruppigen Kindertageseinrichtung um zwei Gruppen und Räume für das Familienzentrum

Städt. Kindertageseinrichtung **Fuldaer Straße 33**

Erweiterung der viergruppigen Kindertageseinrichtung um zwei Gruppen

Stadtbezirk 9

Städt. Kindertageseinrichtung **Balckestraße 11**

Ersatzneubau der bisher dreigruppigen Kindertageseinrichtung mit Erweiterung um eine Gruppe

Kindertageseinrichtung **Erich-Müller-Straße**

Neubau einer Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen

Städt. Kindertageseinrichtung **Kaldenberger Straße 45**

Erweiterung der fünfgruppigen Kindertageseinrichtung um zwei Gruppen und Räume für ein Familienzentrum

Städt. Kindertageseinrichtung **Otto-Hahn-Straße 40**

Erweiterung der dreigruppigen Kindertageseinrichtung um eine Gruppe.

28

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses für die Sanierung von Fassaden an acht Schulen

SCHUA/016/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die IPM, für die acht Projekte

- Königsallee 57 – Görres-Gymnasium – Sanierung Fassade
- Lindemannstraße 57 – Goethe-Gymnasium – Sanierung Fassade, Dach und Uhrenturm
- Scharnhorststraße 8 – Leibniz-Montessori-Gymnasium – Sanierung Fassade Aula und Turnhalle sowie Bau eines Aufzuges
- Redinghovenstraße 41 – Geschwister-Scholl-Gymnasium – Sanierung Fassade und Dachhaut Musiktrakt (ehem. VHS-Gebäude)
- Brinckmannstraße 16 – Hulda-Pankok-Gesamtschule – Sanierung Fassade Bauteil B+D
- Lindenstraße 140 – Maria-Montessori-Gesamtschule – Sanierung Fassade und Dach
- Ackerstraße 174 – Anne-Frank-Realschule – Sanierung Fassade Dorotheenstraße
- Helmholtzstraße 16 – GGS Helmholtzstraße – Sanierung Fassade und Dach

die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

29

Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder (IRWahlO)

RAT/207/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 41 Absatz 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgende Übergangsregelung zur „Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder“ als Satzung.

30

Neufassung der Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung

BR/001/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung“.

31

Prüfungsordnungen für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungsdienst POA/011/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Prüfungsordnung für die Erste Verwaltungsprüfung der Beschäftigten im kommunalen Verwaltungsdienst (POV-Kom-I)“ sowie die als Anlage 2 beigefügte „Prüfungsordnung für die Zweite Verwaltungsprüfung der Beschäftigten im kommunalen Verwaltungsdienst (POV-Kom-II)“.

32

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Podologie in Nordrhein-Westfalen mit dem Kreis Mettmann

AGS/022/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Podologie in Nordrhein-Westfalen mit dem Kreis Mettmann auf der Grundlage der als Anlage beigefügten Mustervereinbarung zu.

33

Beschlusskontrolle des Rates

RAT/210/2020

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

34

Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet Düsseldorfs, Beschluss zur Konzeptvorstellung und weiteren Vorgehensweise sowie zur bedarfsgerechten Versorgung (Ausschreibung) – zweiter Bedarfsbeschluss

BAU/004/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. das erläuterte Konzept zur bedarfsgerechten Bereitstellung von öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet und die beschriebene weitere Vorgehensweise, bestehend aus den vier genannten Maßnahmen, sowie

2. die europaweite Ausschreibung der Toilettenanlagen, wodurch bereits vor dem Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss rechtliche Bindungen eingegangen werden.

Der vom Rat der Stadt zu fassende Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss erfolgt auf Grundlage des dann vorliegenden Angebotes.

35

Rahmenplan Einzelhandel 2016 1. Änderung (Entwurf) – Fachmarktstandort Nord

APS/035/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

- I. Der Rat der Stadt stimmt der Behandlung der Stellungnahmen und den sich hieraus ergebenden Abwägungsvorschlägen gemäß Anlage 1 und Anlage 2 dieser Vorlage zu.
- II. Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung des Rahmenplans Einzelhandel 2016 gemäß Anlage 3 dieser Vorlage als 1. Änderung des gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes Rahmenplan Einzelhandel 2016 in Form der Kartendarstellungen (Übersichtskarte der Fachmarktstandorte und Kartendarstellung des Fachmarktstandortes Nord) und der zugehörigen textlichen Beschreibungen.

36

2. Förderphase / Fortschreibung Fördergebiet "Soziale Stadt Rath/Mörsenbroich"

APS/042/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stimmt der Vorlage „2. Förderphase/Fortschreibung Fördergebiet Soziale Stadt Rath/Mörsenbroich“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines „Integrierten Stadterneuerungskonzeptes“ mit externer Unterstützung. Für die erforderlichen Kosten stehen im Haushalt des Stadtplanungsamtes (Profitcenter 5151110) Mittel zur Verfügung.

37

Handlungsräume ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF – Weiteres Vorgehen

APS/044/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Vorlage ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF – Weiteres Vorgehen und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage:

- I. Handlungsräume schrittweise mit den empfohlenen Werkzeugen weiter zu bearbeiten und
- II. die politischen Gremien (insbesondere im Rahmen der Steuerungsgruppe ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF) kontinuierlich zu beteiligen.

Der Rat stimmt darüber hinaus:

- III. der Etatisierung des voraussichtlich in dem Jahr 2021 zusätzlichen Finanzbedarfs in Höhe von rund 105.000 Euro zu.

38

Evaluierungsergebnis zum Handlungskonzept für den Wohnungsmarkt, Weiterentwicklung der Quotierungsregelung und weiteres Vorgehen"

APS/037/2020

38.1

Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/239/2020

38.2

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/253/2020

38.3

Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/256/2020

Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter TOP 38.3 ersetzt den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion, die zurückgezogen wurden. Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Vorlage APS/037/2020 in Verbindung mit Vorlage RAT/256/2020

- I. Der Rat der Stadt nimmt Teil A der Vorlage „Evaluierung und Neustrukturierung des gesamten Handlungskonzeptes für den Wohnungsmarkt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage das Handlungskonzept für den Wohnungsmarkt weiterzuentwickeln.
- II. Der Rat der Stadt beschließt Teil B der Vorlage „Weiterentwicklung der Quotierungsregelung“ mit den folgenden Inhalten:
 - Sonderregelung für Wohnhochhäuser,
 - Bindungsfrist preisgedämpfter Wohnungsbau verlängern,
 - Baukostenindexierung im preisgedämpften Wohnungsbau abschaffen,
 - Preisgedämpften Verkaufspreis anpassen

und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung und Anwendung, mit folgenden Ergänzungen und Änderungen:

1. In der Sonderregelung für Wohnhochhäuser wird die Option, jede öffentlich geförderte Wohneinheit in doppelter Zahl von den 40 Prozent preisgedämpften Wohnungsbau in Abzug zu bringen, gestrichen.

2. Die Bindungsfrist für den preisgedämpften Wohnungsbau wird auf 20 Jahre festgelegt.
3. Der Startwert der preisgedämpften Miete wird auf 9,80 Euro/Quadratmeter festgelegt. Die jährliche Anpassung erfolgt wie in der Vorlage beschrieben weiterhin am Baupreisindex orientiert, allerdings nur bis zu einer Erhöhung von 1,5 Prozent.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,
 - a) die Quotierung auf insgesamt 50 Prozent anzuheben.
 - b) wie ein städtisches Förderprogramm konzipiert werden kann, dass die Realisierung zusätzlicher preisgedämpfter Wohnungen ermöglicht (für Wohneinheiten, die über die bisherige Quotierung von 40 Prozent hinausgehen und für Wohneinheiten die nicht unter die Quotierungsregelung fallen)

Das Konzept wird den zuständigen Gremien und dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

5. Es wird festgelegt, dass preisgedämpfte Eigentumswohnungen nur an Personen veräußert werden dürfen, die Anspruch auf ein Darlehen im Rahmen der städtischen Eigentumsförderung haben. Dies stellt die Überprüfung der Einkommensgrenzen und der finanziellen Belastung sicher.
- III. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des Teils C der Vorlage, weitere Maßnahmen und Instrumente, wie zum Beispiel Milieuschutzsatzung, zu prüfen und in Abstimmung mit der Politik zu entwickeln, um die aktuellen Herausforderungen auf dem Boden- und Wohnungsmarkt anzunehmen.

39

Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Erlass von Sozialen Erhaltungssatzungen in Düsseldorf

APS/079/2020

39.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/243/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen, der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Entscheidungsgrundlage zum Erlass von Sozialen Erhaltungssatzungen in Düsseldorf zu erarbeiten und zeitnah ein Gebiet im Stadtbezirk 3 – das die Voraussetzungen erfüllt – zur Satzung vorzuschlagen.

40

Verleihung der Förderpreise für bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik und Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf 2020

KUA/020/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die Entscheidung der Preisgerichte hinsichtlich der Verleihung der Förderpreise 2020 gemäß § 8 der „Bestimmungen über die Verleihung der Förderpreise für bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik und Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf“ zur Kenntnis:

- a) Jury für die Förderpreise bildende Kunst (Jury-Sitzung am 12.05.2020)
Nicholas Grafia, Maler und Performance-Künstler
Caner Teker, Performance-Künstler
- b) Jury für die Förderpreise darstellende Kunst (Jury-Sitzung am 05.05.2020)
Alfredo Zinola, Tänzer und Choreograph
Chikako Kaido, Choreographin
- c) Jury für die Förderpreise Musik (Jury-Sitzung am 29.05.2020)
Salome Amend, Schlagzeugin
Love Machine, Independent Rockband
- d) Jury für den Förderpreis Literatur (Jury-Sitzung am 04.05.2020)
Pearl Seemann, Autorin

41

Änderung des Gesellschaftervertrages der Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Opernehe

KUA/098/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf ermächtigt die städtischen Vertreter und Vertreterinnen in den Gremien der Deutschen Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH (DOR) der beabsichtigten Änderung des § 24 S. 3 des Gesellschaftsvertrages dahingehend zuzustimmen, dass das ordentliche Kündigungsrecht um ein Jahr verkürzt wird mit der Folge, dass sich die Frist zur Erklärung der Kündigung der Theatergemeinschaft bis zum 31.07.2021 verlängert.

42

Blaugrüner Ring – Bestätigung des Wettbewerbsergebnisses – Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen

APS/062/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf bestätigt die Ergebnisse des Wettbewerbs Blaugrüner Ring und stimmt der weiteren geplanten Vorgehensweise zu. Die Verwaltung wird in diesem Sinne beauftragt:

- entsprechend der Wettbewerbsauslobung Blaugrüner Ring ein Verhandlungsverfahren gemäß Vergabeverordnung (VgV) mit den Preisträgern durchzuführen. Der Sieger des VgV-Verfahrens wird sodann beauftragt, ein rahmengebendes, vernetzendes, räumliches Konzept im Sinne einer perspektivischen Gesamtschau, die die städtebaulichen, freiraumplanerischen und verkehrlichen Vernetzungen aufzeigt, zu entwickeln. Dabei sollen die vielfältigen Ideen der Preisträger sowie der Ankäufe entsprechend den Voten der Jury berücksichtigt werden.
- zeitnah vier ausgewählte, schon weit vorgedachte Projekte hinsichtlich ihrer Machbarkeit unter Einbeziehung der Preisträger zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Im Einzelnen:
 - Fortführung der Rheinuferpromenade
 - Heinrich-Heine-Allee und -Platz
 - Unterstützung Standortsuche Fotoinstitut
 - Unterstützung Standortsuche Oper
- auf dieser Grundlage die für eine Beschlussfassung zur Umsetzung erforderlichen Konkretisierungen der genannten Module vorzunehmen und daran anknüpfend die notwendigen weiteren Beschlüsse unter Einbeziehung der Preisträger vorzubereiten.
- weitere aus dem Wettbewerb hervorgegangene Umsetzungsmodule zu identifizieren, zu definieren und zu priorisieren.

43

Ergebnis zum Wettbewerb "Das 39er-Denkmal auf dem Reeser Platz"

KUA/095/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 63.24 behandelt. Nach Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

44

Deutsches Foto-Institut – Identifikation eines Standortes

KUA/099/2020

44.1

Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/250/2020

44.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

RAT/240/2020

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD einstimmig angenommen. Der Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda wird nicht abgestimmt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage KUA/099/2020 in Verbindung mit Vorlage RAT/240/2020

1. Der Rat der Stadt Düsseldorf ermächtigt die Verwaltung, das Grundstück im Ehrenhof Flurstück, 37 Flur 2, Gemarkung Altstadt als Standort für das Deutsche Fotoinstitut zum Zwecke der Bebauung baureif und erschlossen zur Verfügung zu

stellen und es nach der Bebauung mit den dann aufstehenden Gebäuden der Trägerorganisation des Deutschen Fotoinstitutes kostenfrei zu überlassen. Grundstück und dann aufstehende Gebäude bleiben im Eigentum der Stadt Düsseldorf. Die Kosten der Erschließung zum baureifen Grundstück und die Verlagerung des Bauhofs werden auf circa 7,8 Millionen Euro geschätzt.

Voraussetzung dafür ist, dass im hochbaulichen Realisierungswettbewerb, in allen weiteren Planungsschritten und in der Umsetzung dauerhaft folgende Qualitäten gesichert und Rahmenbedingungen eingehalten werden:

- Wettbewerbsfläche: die zukünftige bauliche Nutzung entspricht maximal der Fläche des jetzigen Betriebshofes auf dem in Rede stehenden Flurstück; eine weitere Bebauung in den historischen Hofgarten wird ausgeschlossen.
 - Baumschutz: die vorhandenen satzungsgeschützten Bäume in der Randbepflanzung (am Übergang zum Hofgarten sowie an den nördlichen und östlichen Spitzen des Grundstücks) sind vollständig zu erhalten – einschließlich langfristig ausreichendem Wurzelraum. Dies ist in allen Planungsschritten und von Anfang an zu beachten – insbesondere hinsichtlich der Kanalbauarbeiten, des Tiefbaus, der Baustelleneinrichtung, der Belange der Feuerwehr, der Zuwegung und Anlieferung. Daran bemisst sich die die potenziell bebaubare Fläche.
 - Denkmalschutz: die Planung ist mit den Belangen des Denkmalschutzes – Hofgarten und Ehrenhof – abzustimmen. Das Gebäude muss in Masse, Form und Materialität dem Gartendenkmal Hofgarten und dem entsprechenden Parkpflegewerk angepasst werden und größtmögliche Rücksicht auf das historische Gartendenkmal Hofgarten nimmt.
 - Aufwertung: die Planung darf die Kante zwischen Ehrenhof und Hofgarten nicht schließen, sondern muss die Verbindung verbessern.
 - Ökologische Bauweise: das Gebäude muss vollständig mit erneuerbaren Energien und ohne lokale Emissionen (Luft, Lärm) betrieben werden. Die Baumaterialien sollen zu einem möglichst hohen Anteil aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, beispielsweise durch Holzbauweise. Die gesamte Planung und Umsetzung soll nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip erfolgen (ähnlich dem laufenden Planungsverfahren für das neue technische Rathaus).
 - Betriebshof: der Ersatzstandort für den Werk- und Bauhof des Gartenamtes muss aus betrieblichen Gründen im Umfeld des Hofgartens möglich sein, ohne dass satzungsgeschützte Bäume gefällt werden müssen. Hierzu ist auch ein Konzept für einen Besucher*innen-offenen Betriebshof im weiteren Verlauf zu prüfen.
 - Beteiligung: Neben einer breiten und frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Beteiligung der politischen Gremien (wie dem Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, Kulturausschuss, u. a.) über die laufenden Planungen erforderlich.
 - Wiederherstellung: Nach Beendigung der Bauarbeiten ist der Hofgarten in seinen jetzigen Zustand wiederherzustellen.
2. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung in enger Abstimmung mit Bund und Land bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und bei der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt, die vom

Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages für das „Nationale fotografische Kulturerbe“ mit Standort Düsseldorf eingestellten Bundesmittel und die vom Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen in Aussicht gestellten Komplementärmittel in Höhe von insgesamt 83 Millionen Euro für das Projekt Deutsches Fotoinstitut in Düsseldorf zur Verfügung zu stellen.

3. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung beabsichtigt – bei Zustimmung von Bund und Land zu gegebener Zeit – zur Realisierung des Deutschen Fotoinstituts, namentlich zur Durchführung eines Architektenwettbewerbes sowie zur Planung und Errichtung des Gebäudes, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der IDR AG zu gründen und stimmt dieser Gründung zu.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit Bund und Land über die Rechtsform und Organisationsstruktur der Trägerorganisation für das Deutsche Fotoinstitut aufzunehmen.

45

Erster Bericht zum Ratsbeschluss "Saubere Luft für Düsseldorf: Reduzierung von NOx-Emissionen vorantreiben!"

AUS/016/2020

Ohne Aussprache wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

46

Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Ökostrom für alle städtischen Gebäude

RAT/146/2020/1

46.1

Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda

RAT/252/2020

46.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP

RAT/241/2020

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage RAT/146/2020/1

Der Rat der Stadt stimmt der Beschaffung von Ökostrom bei Stromlieferleistungen für alle städtischen Einrichtungen zu. Der sogenannte „Ökocent“ entfällt ab dem Jahr des Erstbezuges von Ökostrom. Der etatisierte Betrag des „Ökocents“ wird zur Kompensation etwaiger Mehrkosten zur Beschaffung von Ökostrom eingesetzt. Verbleibt ein Restbetrag, wird dieser für den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften verwendet.

Vorlage RAT/241/2020

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung des Stromlieferungsvertrages so zu gestalten, dass sie Impulse für den Ausbau von Photovoltaikanlagen setzt – unter Berücksichtigung der Diskriminierungsfreiheit möglichst insbesondere in Düsseldorf.

Dazu kann beispielsweise vorgegeben werden, dass ein Anteil (mindestens 3 Prozent) des Stroms aus Neuanlagen (Ziffer 4) durch Zubau von PV-Leistung abgedeckt werden muss. Im Rahmen der Ausschreibung und Vergabe sollen städtische Dächer für die Installation von neuen PV-Anlagen zur Verfügung gestellt werden (als Pacht oder für Contracting zur Eigenstromnutzung).

47

Konzept 2035 – Methodik zum Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität

RAT/197/2020

Nach Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

48

Erste Fortschreibung Handlungskonzept Elektromobilität der Landeshauptstadt Düsseldorf

AUS/007/2020

48.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/232/2020

Der Tagesordnungspunkt wird bei Anerkennung der Tagesordnung in die Kleine Kommission Elektromobilität verwiesen.

49

Berichterstattung Park+Ride in und um Düsseldorf

OVA/009/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage in abgeänderter Form mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat nimmt die in der Sachdarstellung genannten Informationen zum aktuellen Stand der P+R-Plätze in und um Düsseldorf zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt im Sinne eines Bedarfsbeschlusses, dass die Verwaltung für die in der Sachdarstellung unter Punkt 2 aufgeführten Standorte unter Wegfall des Punktes 2.5 Unterbacher See/Rothenbergstraße/Nordstrand weitergehende Planungen und Kostenberechnungen erstellt. Für die Umsetzung und Finanzierung der Einzelmaßnahmen werden unter Beachtung der Wertgrenzen der Zuständigkeitsordnung Ausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse eingeholt.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung und die Rheinbahn AG mit der Prüfung und Einrichtung eines Shuttleverkehrs vom P+R-Parkplatz Ickerswarder Straße zur Heinrich-Heine-Allee mit 7- bis 8-sitzigen Kleinbussen/Großraumtaxen als Linienverkehr nach §42 PBefG und mit Anwendung des VRR-Tarifs.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung und die Rheinbahn AG eine der folgenden Varianten zur Anbindung des Messe-Parkplatz P2 nach weiterführendem Vergleich, im Sinne einer Bestenlösung beziehungsweise weiterführender Flexibilität je nach Bedarf, umzusetzen
 - a. Konkrete Prüfung und Umsetzung der Anbindung des Messeparkplatzes über die Haltestelle Sportpark Nord/Europaplatz mit einer verdichteten Taktung der Linie U78 zur Haltestelle Sportpark Nord/Europaplatz unter Verzicht auf die Wendezeit an der Endstelle Merkur Spiel-Arena/Messe Nord.

50

Handlungskonzept zur Parkraumbewirtschaftung: Erweiterung des Bewohnerparkens

OVA/049/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat stimmt dem Handlungskonzept zur Parkraumbewirtschaftung: Erweiterung des Bewohnerparkens zu, mit dem die schrittweise Einrichtung weiterer Bewohnerparkgebiete entsprechend der Anlage erfolgt.

51

Änderung der Entgeltordnung des Großmarktes und der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Düsseldorf (Marktentgeltordnung)

AUS/019/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt folgende Änderung der Entgeltordnung des Großmarktes und der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Düsseldorf:

Änderungsordnung zur Änderung der Marktentgeltordnung

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 18.06.2020 aufgrund des § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) folgende Änderungsordnung beschlossen:

Artikel I

Die Entgeltordnung des Großmarktes und der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Düsseldorf (Marktentgeltordnung) vom 17. November 2005 (Düsseldorfer Amtsblatt Nummer 49 vom 10.12.2005) zuletzt geändert am 04.07.2019 (Düsseldorfer Amtsblatt Nummer 31/32 vom 10.08.2019) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Kommt die/der Zahlungspflichtige mit Zahlungen in Verzug, so werden von der Stadt Düsseldorf Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB) oder wenn ein Verbraucher am Rechtsgeschäft beteiligt ist, von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 1 BGB) berechnet. Bittet die/der Zahlungspflichtige um Zahlungsaufschub, Stundung oder Ratenzahlung, so werden von der Stadt Düsseldorf für das Jahr Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz berechnet.“

2. Der Tarif zur Entgeltordnung des Großmarktes und der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Düsseldorf wird wie folgt neu gefasst:

Gegenstand des Entgelts		je	Entgelt EUR
1.	Großmarkt		
1.1	Überlassung von		
1.1.1	Verkaufs- und Lagerräumen	m ² /Monat	11,73
1.1.2	Lagerräumen im Keller	m ² /Monat	4,91
1.1.3	Kühlräumen/Reifereien	m ² /Monat	15,24
1.1.4	Büro- und Sozialräumen	m ² /Monat	10,60
1.1.5	Rampen	m ² /Monat	4,46
1.2	Beseitigung von Marktabfällen und Verpackung bei Anlieferung an der Sammelstelle	1000 kg	214,94
1.3	Benutzung des Großmarktgeländes durch		
1.3.1	Fahrzeuge der Stand- und Rauminhaber*innen und deren Personal sowie der Kundinnen und Kunden		
1.3.1.1	PKW/Kombi im Freigelände	einmalig	1,50
1.3.1.2	PKW/Kombi im Freigelände	Fahrzeug/Monat	15,00
1.3.1.3	PKW/Kombi in den Tiefgaragen	Fahrzeug/Monat	30,00
1.3.1.4	LKW	einmalig	3,00
1.3.1.5	LKW	Fahrzeug/Monat	30,00
1.3.1.6	LKW mit Anhänger oder Sattel-schlepper	Fahrzeug/Monat	40,00
1.3.1.7	Gabelstapler	Fahrzeug/Monat	7,50

1.3.2	Anlieferfahrzeuge		
1.3.2.1	LKW	einmalige Einfahrt	5,00
1.3.2.2	LKW	Fahrzeug/Monat	60,00
1.3.2.3	LKW mit Anhänger oder Sattel- schlepper	einmalige Einfahrt	7,50
1.3.2.4	LKW mit Anhänger oder Sattel- schlepper	Fahrzeug/Monat	100,00

2. Wochenmärkte

2.1	Benutzung von Verkaufsflächen		
2.1.1	auf Wochenmärkten, die nicht werktätig veranstaltet werden	lfdm/Marktveranst.	1,70
2.1.2	auf Wochenmärkten, die werktätig veranstaltet werden	lfdm/Marktveranst.	1,30
2.1.3	durch Imbissstände,	lfdm/Marktveranst	5,00
2.2	Abstellen von Marktfahrzeugen außerhalb der Marktzeit	lfdm/Markt- fahrzeug/Monat	6,80

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt zum 1.Oktober 2020 in Kraft.

52

Umsetzung Bäderkonzept 2020: Neubau Hallenbad Unterrath

SPOA/025/2020

52.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/233/2020

52.2

Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/249/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen, die beiden Änderungsanträge werden mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beauftragt

1. die Verwaltung und die Bädergesellschaft Düsseldorf mbh, im Zuge der Umsetzung des Bäderkonzepts 2020, für den Neubau eines Hallenbades auf dem Grundstück an der Ulmenstraße, die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen, mit folgenden Inhalten:

- 1.1. einem 25-Meter-Schwimmerbecken mit 4 Bahnen und Sprunganlage, die den Schulbetrieb ermöglicht
- 1.2. einem thermisch und akustisch getrennten Nichtschwimmer-/Kursbecken mit Hubboden, welches ebenfalls für den Schulbetrieb geeignet ist
- 1.3. für den Schulbetrieb entsprechende Umkleide- und Sanitärbereiche
- 1.4. einem Kleinkinderbecken
mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von bis zu 22,89 Millionen EUR (netto).

Folgende Optionen sollen in die Planung und Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung einbezogen werden:

- | | | |
|-----|---------------------|---------------|
| 1.5 | Whirlpool | (60.000 EUR) |
| 1.6 | Großbrutsche | (590.000 EUR) |
| 1.7 | Warmluftraum | (80.000 EUR) |
| 1.8 | Gymnastikraum im OG | (940.000 EUR) |

2. die Überlassung der für die Baumaßnahme benötigten Grundstücksflächen im Wege eines Erbbaurechts zu noch festzulegenden Vertragskonditionen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH einen entsprechenden Vertrag vorzubereiten. Der im Rahmen des Erbbaurechts zu zahlende Erbbauzins in Höhe von 4 Prozent vom Bodenwert ist im konsumtiven Bäderetat zu veranschlagen. Auf den städtischen Haushalt wirkt sich dies neutral aus.

Die Kämmerin wird ermächtigt, für die Fortschreibung der erforderlichen Leistungen zur Ausarbeitung einer funktionalen Leistungsbeschreibung zur Vorbereitung und Durchführung einer anschließenden europaweiten Vergabe der Generalübernehmerleistungen 250 TEUR überplanmäßig bereitzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Abschluss der Planung und Kostenermittlung der vorzulegende Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss unter dem Vorbehalt der vom Rat im Rahmen seiner Etatberatung 2021 ff. zu beschließenden investiven Haushaltsmittel steht.

53

Verwaltungsrat der Stadtparkasse Düsseldorf - Ersatzwahl - RAT/208/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt aufgrund § 50 Abs. 2 GO NRW sowie § 12 Abs. 2 und 5 SpkG NRW zum 01.07.2020

Herrn Frank Hendricks anstelle von **Frau Bettina Braun-Thul**

zum persönlichen stellvertretenden Mitglied für das ordentliche Mitglied Herrn Stephan Hoffmann in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Düsseldorf.

54

Wiederwahl einer Schiedsperson

OVA/001/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Wiederwahl des Schiedsmannes

Wolfgang Mingers, Am Stock 8, 40472 Düsseldorf

für den Schiedsbezirk 12 – Unterrath und Lichtenbroich.

55

Bestellung von Seniorenratsmitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner in Ratsausschüsse

SENR/003/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf wählt auf Vorschlag des Seniorenrates folgende Mitglieder des Seniorenrates zu sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in die nachstehenden Ausschüsse:

Anregungs- und Beschwerdeausschuss	Herr Alef	Herr Meier
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	Frau Wackernagel	Frau Boss
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	Frau Meister	Herr Kaiser
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	Herr Becker	Herr Ries
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	Frau Theuringer	Frau Frunzke
Ausschuss für Umweltschutz	Herr Schweitzer	Herr Dr. Laval
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften	Frau Utke	Frau Frunzke
Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung	Herr Dr. Mühlen	Herr Schweitzer
Bauausschuss	Frau Rinklake	Frau Ibheis
Kulturausschuss	Frau Schneider	Frau Ibheis
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	Herr Meier	Herr Alef
Sportausschuss	Herr Fellmerk	Frau Rinklake
Integrationsrat	Frau Reinhardt	Fr. Wackernagel

56

Bestellung und Abberufung von Prüferinnen

RPAU/010/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt gemäß § 101 Absatz 4 Gemeindeordnung NRW,

Verwaltungsangestellte Larissa Klimm als Prüferin zu bestellen sowie

Verwaltungsangestellte Pia Palm als Prüferin abzubrufen.

57

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

RAT/204/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/-innen für folgende Ausschussmitglieder:

Ausschuss für Gleichstellung:

Mitglied

anstelle von

Müller-Gehl, Petra

Die Linke

Kiefer, Jacqueline

Die Linke

1. Stellvertretung

anstelle von

Schlemper, Cornelia

Die Linke

Müller-Gehl, Petra

Die Linke

2. Stellvertretung

anstelle von

Kiefer, Jacqueline

Die Linke

Schlemper, Cornelia

Die Linke

58

Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/016

– Theodorstraße/A 52 - Aufhebung Einleitung, Einstellung des Verfahrens

APS/054/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, den am 14.12.2017 gefassten Beschluss über die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Nr. 06/016 – Theodorstraße/A 52 – (Vorlage 61/151/2017) aufzuheben und das Planverfahren einzustellen.

59

Plan Nr. 06/019 Theodorstraße – zwischen A52 und Wahlerstraße APS/059/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt,

aufgrund der §§ 16 und 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung folgende Satzung über die 1. Verlängerung einer Veränderungssperre:

„Die Geltungsdauer der mit Beschluss vom 12.07.2018 angeordneten Veränderungssperre für ein Gebiet östlich der A 52, einschließlich der bebauten Fläche an der Ecke Theodorstraße/Am Hülserhof, südlich der Theodorstraße bis zum Werksgleisanschluss der Firma Vallourec sowie nördlich des Firmengeländes Vallourec.

– maßgebend ist der im Plan Nr. 06/019 dargestellte Geltungsbereich –
wird um ein Jahr verlängert und endet somit spätestens am 04.08.2021.

§ 6 der Satzung vom 20.07.2018 wird insoweit geändert.“

60

Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 03/033 Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße APS/074/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

- I. Der Rat der Stadt stimmt der Behandlung der Äußerungen gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 BauGB gemäß Vorlage Nr. 61/045/2019 zu (zustimmender Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sowie Beschlussempfehlung an den Rat vom 22.01.2020, Anlage 3 zur vorliegenden Vorlage).
- II. Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von den zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 03/033 -Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße- während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen und entscheidet hierüber gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage.
- III. Der Rat der Stadt beschließt die Änderung des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 03/033 -Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße-

Es handelt sich insbesondere um:

- Klarstellende Änderungen der textlichen Festsetzungen,
- Klarstellende und redaktionelle Änderungen der Begründung und des Umweltberichtes.

IV. Der Rat der Stadt beschließt

den für ein Gebiet nordöstlich der Halbinsel Kesselstraße, im Hafenbecken gelegenen

- maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB im Bebauungsplan-Entwurf Nr. 03/033 -Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße-

am 22.01.2020 aufgestellten und heute geänderten Bebauungsplan-Entwurf Nr. 03/033 -Nordöstlich Halbinsel Kesselstraße- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 18.05.2020 sowie der zusammenfassenden Erklärung (siehe Anlage 2).

61

Entwicklung Kesselstraße – Beauftragung einer externen Projektsteuerung

OVA/061/2020

61.1

Änderungsantrag des Ratscherrn Grenda

RAT/248/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen, der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine externe Projektsteuerung zur Entwicklung der Halbinsel Kesselstraße auszuschreiben.

62

4. Änderung des Landschaftsplanes der Landeshauptstadt Düsseldorf – Beschluss zur Offenlage

AÖE/009/2020

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Offenlage des Entwurfs der 4. Landschaftsplanänderung gemäß § 17 Landesnaturschutzgesetz NRW. Die Offenlage wird für die Dauer eines Monats erfolgen. Die Bürger und die Träger öffentlicher Belange werden ortsüblich über die Presse, das Internet, eine Bekanntmachung im Amtsblatt und per Anschreiben über die Offenlage informiert. Der Entwurf wird im Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Stadt Düsseldorf voraussichtlich im Juni 2020 offengelegt.

63

Anträge

63.1

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Verlegung Abstellbahnhof Düsseldorf untersuchen

RAT/040/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.2

Antrag der Ratsfraktionen von FDP und Bündnis 90/Die Grünen: Brand im Krefelder Zoo

RAT/039/2020

63.2.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler

RAT/257/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt, dadurch muss der Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler nicht abgestimmt werden.

63.3

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Aufnahme alleinreisender geflüchteter Kinder aus Flüchtlingslagern in Griechenland

RAT/036/2020

63.3.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/173/2020

Nach Aussprache wird der Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt unterstützt die Initiative des Oberbürgermeisters und der Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände für die Aufnahme geflüchteter Kinder und Jugendlicher, die in griechischen Flüchtlingslagern unter katastrophalen Zuständen leben.

Der Rat appelliert an die Bundesregierung, weitere unbegleitete Kinder und Jugendliche aus griechischen Flüchtlingslagern aufzunehmen und bietet Plätze in Düsseldorfer Jugendhilfeeinrichtungen an.

63.4

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Ateliers und Atelierwohnungen

RAT/037/2020

63.4.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/047/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 63.21 behandelt. Nach Aussprache werden der Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP sowie der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Vorlage RAT/037/2020 in Verbindung mit RAT/047/2020

Der Rat der Landeshauptstadt beschließt, die Anzahl der Ateliers und Atelierwohnungen für Künstler*innen in Düsseldorf wieder zu steigern. Dafür sollen vorhandene gesichert und neue geschaffen werden. Neue Ateliers und Atelierwohnungen sollen insbesondere auf städtischen Flächen geplant werden sowie bei Projektentwicklungen mit Investor*innen angestrebt werden.

Ziel ist es, Ateliers(-wohnungen) und Kunsträume in vielen Stadtteilen beziehungsweise Quartieren zu schaffen. Die Zahl der Ateliers und Atelierwohnungen soll in den nächsten fünf Jahren deutlich erhöht werden, so dass die Summe wieder über 400 angehoben und dauerhaft gehalten werden kann.

Dazu soll die Verwaltung verschiedene Wege gehen:

- Identifizierung eines/mehrerer geeigneten/r Gebäude/s in städtischem (zum Beispiel ehemalige Schule) oder privatem Eigentum auf Düsseldorfer Stadtgebiet. Ziel soll sein, dass die Stadt oder die/der private Eigentümer/in das/die betreffende/n Gebäude dauerhaft dem Kulturamt überlässt oder an das Kulturamt vermietet/verpachtet, damit das Amt dort Ateliers und Atelierwohnungen einrichtet und die Vermittlung an Kunstschaffende übernimmt
- Aufnahme von Gesprächen mit potenziellen privaten Investor*innen, die bereit sind, ein/mehrere Atelierhaus/-häuser in Düsseldorf zu bauen, einzurichten und als ÖPP-Modell dauerhaft an die Stadt beziehungsweise das Kulturamt zu vermieten
- Anteilige finanzielle Unterstützung einer Genossenschaft oder eines Vereins von Künstlerinnen und Künstlern beim Vorhaben, ein/mehrere Atelierhaus/-häuser nach dem erfolgreichen Vorbild des Künstlerhauses an der Sittarder Straße 5 zu erwerben und einzurichten

Bei allen Schritten ist der Rat der Künste als beratendes Gremium einzubeziehen.

Alle Maßnahmen sollen in die vom Kulturausschuss bereits beschlossene Gesamtkonzeption eingebunden werden, die kurzfristig vorgelegt werden soll. Für die Umsetzung sind Kooperationen mit der Düsseldorfer Künstler*innenschaft anzustreben, beispielsweise in Form von Genossenschaften und Beauftragungen von gemeinnützigen Vereinen.

63.5

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Verkehrerschließung großer Gewerbebauprojekte

RAT/038/2020

63.5.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/053/2020

Der Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird durch den Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP ersetzt und mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, bei Neubauprojekten für Gewerbe und Büronutzung eine stadtverträgliche, leistungsfähige und klimafreundliche Verkehrsanbindung zu sichern:

Einzelprojekte und Gebiete, die für ihre Vorhaben eine verbindliche Bauleitplanung auslösen, werden zukünftig ausschließlich an Standorten realisiert, die über leistungsfähige Anschlüsse an den ÖPNV und das Fuß- und Radwegenetz verfügen.

Sollte eine ausreichende Anbindung des Standortes nicht gegeben sein, muss sie vor Fertigstellung der Vorhaben gesichert sein. Sollte die Realisierung nach Fertigstellung erfolgen, so müssen Übergangslösungen zu Gunsten des Umweltverbundes eingerichtet werden. Ziel ist, dass mindestens 90 Prozent der erzeugten Verkehre durch den Umweltverbund abgedeckt werden können. Die Rheinbahn wird ab dem Planungsstart beteiligt.

Im Rahmen der städtebaulichen Verträge wird die Mitverantwortung der Investor*innen für die Angebote im Umweltverbund abgesichert. Dabei sind neben der (finanziellen) Beteiligung am Ausbau von ÖPNV, Fuß- und Radwegenetz auch reduzierte Stellplatzangebote in Verbindung mit innovativen Mobilitätsstrategien zu vereinbaren.

Bei bestehenden Bebauungsplänen muss im Rahmen des Bauantragsverfahrens ein verbindliches Konzept zur nachhaltigen Verkehrsanbindung ihres Bauvorhabens mit entsprechenden Maßnahmen beigebracht werden.

63.6

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Wenn nicht jetzt, wann dann? Endlich mehr Sauberkeit in der Stadt!

RAT/063/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.7

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Förderung der Anschaffung von Lastenfahrrädern

RAT/076/2020

63.7.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/190/2020

Nach Aussprache werden der Antrag der Ratsfraktion Die Linke sowie der Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Fassung der Änderung durch den Änderungsantrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, ein Programm zur Förderung des Erwerbs von Lastenrädern und E-Lastenrädern zu erarbeiten und sich um Fördermittel von EU, Bund und/oder Land zu bemühen. Das Programm soll sich am Konzept der Stadt Köln orientieren und dem OVA sowie dem Rat zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

63.8

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Kein Verkauf von Gut Niederheid – Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur Weiterführung und Ausbau der Angebote

RAT/086/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.9

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Urban Gardening in KiTa, Schule und Jugendeinrichtungen

RAT/126/2020

63.9.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/193/2020

Nach Aussprache werden der Antrag der CDU-Ratsfraktion und der Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Fassung des Änderungsantrags mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die bereits bestehenden Förderprogramme „Essbare Stadt“ und „Urban Gardening“ im Rahmen des DAFIB (Richtlinie der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung) bei Bedarf auf Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen zu erweitern, anzupassen und rechtzeitig zur Gartensaison 2021 zu bewerben.

63.10

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Honorarauszahlung an selbständige MitarbeiterInnen der Volkshochschule

RAT/129/2020

63.10.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/194/2020

Nach Aussprache wird der Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich angenommen. Der Antrag der Ratsfraktion Die Linke hat sich erledigt und wird nicht abgestimmt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, den freiberuflichen Mitarbeiter*innen für Kurse und Veranstaltungen, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten und nicht einvernehmlich nachgeholt werden können, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht die Honorare anteilig auszuzahlen – sofern die Mitarbeiter*innen nicht im März und April aus der „NRW-Soforthilfe 2020“ Zuschüsse für den Lebensunterhalt erhalten.

Für Veranstaltungen und Kurse bis zum 22. März 2020 sollen 100 Prozent, für Veranstaltungen und Kurse ab dem 23. März sollen 60 Prozent beziehungsweise 67 Prozent für Mitarbeiter*innen mit Kind(ern) im Haushalt analog zum Kurzarbeitergeld ausgezahlt werden.

Für Veranstaltungen und Kurse, die im Mai aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten und nicht einvernehmlich nachgeholt werden können, sollen unabhängig von der „NRW-Soforthilfe 2020“ 60 Prozent beziehungsweise 67 Prozent ausgezahlt werden.

63.11

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Dringliche Änderung der Wohnraumschutzsatzung

RAT/131/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 61.13 aufgerufen und in den Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung verwiesen.

63.12

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Planungen zur Erweiterung des Flughafens stoppen

RAT/141/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.13

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Neufassung von §10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten der Wohnraumschutzsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf

RAT/144/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 61.11 aufgerufen und in den Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung verwiesen.

63.14

Antrag der FDP-Ratsfraktion: Summer School anbieten

RAT/165/2020

63.14.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

RAT/192/2020

Der Tagesordnungspunkt ist zurückgezogen.

63.15

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Solidarität der Städtepartnerschaften und -freundschaften in und nach der Corona-Pandemie

RAT/154/2020

63.15.1

Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion

RAT/195/2020

Nach Aussprache wird der Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP einstimmig angenommen. Der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird zurückgezogen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat bekräftigt die Bedeutung der Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der Rat

- übermittelt allen Partnerstädten und befreundeten Städten Solidaritätsbekundungen und den Wunsch nach Austausch und gegenseitiger Unterstützung.
- versichert, die bestehenden staatlichen und zivilgesellschaftlichen Kontakte auch in der Corona-Krise nicht abreißen zu lassen, sondern den Austausch insbesondere auf digitalen Wegen aufrechtzuerhalten.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, das Signal der Solidarität und das Angebot zur Unterstützung direkt sowie deutlich wahrnehmbar über die Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt zu kommunizieren.

63.16

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Kinder, Jugendliche und Familien entlasten: mehr Platz und Angebote im Sommer

RAT/156/2020

63.16.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/187/2020

Nach Aussprache werden der Antrag und der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

63.17

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Abstand halten – Begegnungen ermöglichen

RAT/157/2020

Der Antrag ist zurückgezogen.

63.18

Antrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes und der Grundsteuer B ab dem 1. Januar 2021 auf 250 Punkte

RAT/217/2020

Der Antrag ist zurückgezogen.

63.19

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Mehr Platz für Kinder: temporäre Spielstraßen jetzt

RAT/219/2020

63.19.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/254/2020

Nach Aussprache werden der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Vorlage RAT/219/2020

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, temporäre Spielstraßen kurzfristig zu ermöglichen. Möglichst in jedem Stadtteil der innenstädtischen Bezirke soll mindestens ein Straßenabschnitt identifiziert werden. Anregungen von Anwohner*innen sollen kurzfristig eingeholt und besonders berücksichtigt werden. Die Straßenabschnitte sollen mindestens jeden Sonntagnachmittag für den Verkehr gesperrt und für spielende Kinder und ihre Familien freigegeben werden.

Für die Umsetzung bieten sich Kooperationen an, beispielsweise mit den Verkehrskadett*innen der Verkehrswacht, mit dem Sport-Action-Bus oder

Spielmobilen. Interessierte Anwohner*innen sollen in der Umsetzung ebenfalls beteiligt werden, angelehnt an das Konzept im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Vorlage RAT/254/2020

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob und welche Nebenstraßen im Stadtgebiet sich für die Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen eignen.

Das Ergebnis der Untersuchung ist der zuständigen Bezirksvertretung sowie dem Ordnungs- und Verkehrsausschuss mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag zeitnah vorzulegen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind in den Erarbeitungsprozess einzubinden.

63.20

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Aufbruch aus der Krise: Konjunkturpaket für Düsseldorf nutzen

RAT/222/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.21

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sicherung Ateliers für (ehemalige) Mieter*innen der Flurstraße

RAT/223/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 63.4 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, (im Vorgriff auf das bereits in Auftrag gegebene Atelierkonzept) mit der SWD eine langfristige Lösung zur Sicherung neuen Atelierraums für die (ehemaligen) Mieter*innen der Ateliers in der Flurstraße zu finden.

Insbesondere soll eine Regelung hinsichtlich der finanziellen Förderung auf der Grundlage der bisherigen „Künstler*innenförderung durch Atelierraum“ vereinbart und verbindlich zugesagt werden, um einen reibungslosen Übergang vom alten in das neue Mietverhältnis zu ermöglichen.

63.22

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Sofortmaßnahmen zum Breitbandausbau jetzt umsetzen

RAT/231/2020

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

63.23

Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP: Corona-Hotspots verhindern – Gemeinschaftsunterkünfte anpassen

RAT/224/2020

Ohne Aussprache wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, für die Gemeinschaftsunterkünfte am Gather Weg, am Höher Weg, am Kieshecker Weg, am Nördlichen Zubringer, an der Robert-Stolz-Straße und Zum Märchenland individuelle Konzepte zu entwickeln, wie die Unterbringung „Pandemie-tauglich“ angepasst werden kann. Planungsmittel für bauliche Anpassungen und für gegebenenfalls notwendige Ersatzkapazitäten an anderen Stellen werden in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Stadtverwaltung, Anstrengungen zu verstärken, um anerkannte Geflüchtete in reguläre Wohnungen zu vermitteln. Gemeinsam mit möglichen Kooperationspartner*innen wie der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Wohnungsunternehmen, dem Mieterverein, Haus & Grund und den freien Trägern in der Obdachlosenhilfe Wohnungslosenhilfe sollen insbesondere aus der Landesinitiative "Endlich ein Zuhause" vorbildhafte Strategien auf Düsseldorf übertragen werden.

63.24

Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Planung auf Basis des Wettbewerbsergebnisses „Das 39er Denkmal auf dem Reeser Platz“

RAT/225/2020

63.24.1

Mündlicher Antrag der FDP-Ratsfraktion

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 43 behandelt. Der Antrag wird nicht mehr von den Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gestellt, sondern von den Ratsfraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und in der Neufassung mehrheitlich angenommen. Der mündliche Antrag der FDP-Ratsfraktion, den Siegerentwurf unberücksichtigt zu lassen, wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, zu den Wettbewerbsergebnissen (1. bis 4. Preis sowie Anerkennungen) in Zusammenarbeit mit der Kunstkommission eine umfassende Beteiligung der Bürger*innen für das zweite Halbjahr 2020 und/oder das erste Halbjahr 2021 zu planen. Dabei sind unterschiedliche Formate und Kommunikationswege – digital und analog – vorzusehen.

63.25

Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Clearingstelle zur Akutaaufnahme von gewaltbetroffenen Frauen (und ihren Kindern) umsetzungsreif weiterplanen

RAT/226/2020

Nach Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, überplanmäßig 50.000 Euro mit einer Laufzeit ab sofort bis zum 31.03.2021 zur Verfügung zu stellen für

- die Umsetzungsplanung des Konzeptes für eine Clearingstelle zur Akutaaufnahme von gewaltbetroffenen Frauen (und ihren Kindern),
- die Suche nach einer geeigneten Immobilie für die Clearingstelle,
- die Akquirierung von passenden Fördermitteln.

64

Bericht aus der Kleinen Kommission Smart City

RAT/238/2020

Der schriftliche Bericht wurde vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

65

Zukunftsviertel

RAT/218/2020

65.1

Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/251/2020

Nach Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen. Der Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda (Piraten) wird nicht abgestimmt.

66

Neubau Annexbauten Malkastenpark

KUA/067/2020

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt – unter der Voraussetzung, dass das Land Nordrhein-Westfalen einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von 600.000 Euro leistet und die Gesamtfinanzierung gesichert ist – für den Neubau der Annexbauten im Malkastenpark als Teilfinanzierung der Baumaßnahmen einen städtischen Zuschuss in Höhe von 300.000 Euro zu gewähren und ermächtigt die Stadtkämmerin diese Mittel überplanmäßig beim Produkt 2528101, Konto 53170000 bereitzustellen.

67

Radwegeanlagen entlang der Rheinachse

RAT/246/2020

67.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

RAT/259/2020

67.2

Mündlicher Antrag der CDU-Ratsfraktion

Nach Aussprache werden der Änderungsantrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke und die Beschlussvorlage in der Fassung mit den Änderungen des Änderungsantrags mehrheitlich angenommen. Der mündliche Antrag der CDU-Ratsfraktion, die temporäre Radwegeanlage abzuschaffen, wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage RAT/246/2020 in Verbindung mit Vorlage RAT/259/2020

Der Rat der Stadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, die gemäß dem Beschluss des Ordnungs- und Verkehrsausschusses vom 27.05.2020 (Vorlage OVA/072/2020) am 13.06.2020 eingerichtete temporäre Radwegeanlage entlang der Rheinachse wie folgt zu optimieren:

- Auf der Rotterdamer Straße zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Messe wird ein geschützter Radweg auf der rechten Fahrspur stadtauswärts eingerichtet. Der bestehende geschützte Radweg wird ausschließlich in Fahrtrichtung stadteinwärts genutzt
- Auf der Cecilienallee und dem Joseph-Beuys-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Oberkasseler Brücke wird der vorhandene geschützte Radweg ausschließlich in Fahrtrichtung stadteinwärts genutzt.
- Die Beschilderung und die Markierungen werden verbessert, so dass sie unmissverständlich für alle Verkehrsteilnehmer*innen sind. Auf der Cecilienallee zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Homberger Straße werden die Baken vom Radweg auf den Rand des Parkstreifens versetzt.

Ende der öffentlichen Sitzung am 17.06.2020:18.07 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Ende der öffentlichen Sitzung am 18.06.2020: 21.37 Uhr